



Landesjugendverband

Entschieden für Christus

Rhein-Main-Saar e.V.

www.ec-rms.de

2. Vorsitzender

Tobias Hoffelder, W.-Rathenau-Str. 28
64560 Riedstadt, Tel. 06158/985229
eMail: vorsitzender@ec-rms.de

Landesjugendreferent

Johannes Belger, Alt Allertshofen 54
64397 Modautal, Tel. 06167/7855
eMail: johannes.belger@ec-rms.de

Modautal, 07.12.2015

Liebe Unterstützer des EC-Landesjugendverbandes Rhein-Main-Saar,

mit diesem Freundesbrief will ich auf das vergangene Jahr und darüber hinaus auf meine bisherige Dienstzeit zurückblicken.

Ich bin nun seit gut eineinhalb Jahren im EC RMS angestellt. In dieser Zeit gab es viel zu Danken - das ist nicht als Floskel gemeint, sondern zum einen Tatsache, zum anderen Aufgabe. Ich durfte in die Welt unseres Landesverbandes eintauchen: Dinge kennenlernen, mithelfen, Neues ausprobieren. Viele Menschen standen mir unterstützend zur Seite - **Gott sei Dank!** Ich habe gemerkt, dass es höchste Zeit gewesen war, dass die bisherige Vakanz von fast drei Jahren ein Ende gefunden hatte. Es ist endlich wieder ein Gesicht vor Ort und zentraler Ansprechpartner da. **Gott sei Dank!**

Danken ist aber auch eine Aufgabe. Unser Vorstand hat sich dezimiert, wichtige Vorstandsstellen müssen neu besetzt werden. Trotzdem konnten wir bisher gemeinsam unsere Arbeit fortsetzen. **Gott sei Dank!** Wir haben uns zudem auf unserer Klausur über die zukünftige Arbeit unseres Landesverbandes Gedanken gemacht. Auch wenn wir vieles noch nicht wissen können, sind Ziele und konkrete Schritte geplant. **Gott sei Dank!**

Als meine Dienstzeit im August 2014 begann, standen die Kontaktaufnahme mit den Jugendarbeiten, das ALF und die Silvesterfreizeit im Vordergrund. Es tut immer wieder gut vor Ort zu sein und wichtige geistliche Impulse setzen zu können. Die Hauptverantwortung für ALF und Jahreswechselltreffen (ehemals Silvesterfreizeit) durfte ich dieses Jahr übernehmen. Was für eine Chance, eine intensive Zeit miteinander und mit Gott zu erleben, bei allen Herausforderungen und vielen Dingen, die zu beachten sind!

Auch für das Treffen der Generationen wurde mir im Vorbereitungskreis die organisatorische Leitung übergeben. Es ist wichtig, dass wir eine zentrale Veranstaltung haben, bei der viele - Jung und Alt - als ECler zusammen kommen. Dass dies wieder verstärkt geschieht, ist mir ein Anliegen.

Hinzu kam - als Höhepunkt im mehrfachen Sinn - die „Simply The Best“ Teenager Freizeit in Saas-Balen (CH). Wir hatten kurz gesagt eine echt gesegnete Zeit miteinander. Und ich entdeckte meine Höhenangst wieder - konnte sie aber auch punktuell überwinden ;-).

Außerdem konnte ich Einblicke gewinnen, über den Tellerrand schauen und viele bzw. vieles kennen lernen: die Arbeit mit dem Starkenburger Gemeinschaftsverband (StGV) durch die

Hauptamtlichentreffen; den Kreisverband Pfalz durch Besuche der Jugendarbeiten und des Pfingstjugendtreffens „Reboot“; andere Landesverbände und den Deutschen EC-Verband durch Vertreterversammlungen, Referenten-AGs, Junge Erwachsenen- und Teenagerbeauftragten-treffen; die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugend der EKHN. Und bei allem nicht das Einarbeiten vergessen in die Welt der Geschäftsstelle: Infoversand, Freistellungsanträge, Förderungsanträge, Führungszeugnis- und Versicherungsrelevantes.

Inhaltlich sind mir zwei Themen in der zurückliegenden Zeit deutlich geworden. Zum einen die EC-Identität bzw. Verbundenheit, die mancherorts fehlt und wieder entdeckt bzw. neu gewonnen werden muss.

Zum anderen die Beschäftigung mit Menschen aus anderen Kulturen durch den Projektentwurf „Interkulturelles Café“, ein Seminar zum Thema Interkultureller Dialog auf dem „Reboot“, das Interkulturelle Wochenende in Allertshofen und der Austausch im Deutschen EC-Verband, im StGV und der EKHN über die derzeitige Flüchtlingskrise.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es auch hier Grund zu Danken für die Verbundenheit und Unterstützung, die wir auf vielerlei Weise als Landesverband erfahren dürfen: das Gebet für unsere Arbeit, die Teilnahme an unseren Veranstaltungen, und schließlich die tatkräftige und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. **Gott sei Dank und auch Ihnen/Euch sei gedankt!**

Ehre den HERRn mit deinem Besitz. (Sprüche 3,9)

Als Wegbegleiter für die Adventszeit, Weihnachtszeit und das neue Jahr will ich uns diese Aussage mitgeben. Wir haben Gott zu danken für das, was wir haben. Und wir haben Verantwortung, wie wir unseren Besitz gebrauchen und einsetzen. Für Christus und seine Kirche insgesamt, und auch im Besonderen für die Arbeit unseres EC RMS.

Vielen Dank für alle Unterstützung im zu Ende gehenden und im neuen Jahr! Ich wünsche Ihnen/Euch eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein behütetes neues Jahr!

Im Namen des Vorstandes grüße ich Sie/Euch herzlich, entschieden für Christus,



Johannes Belger
Landesjugendreferent



Immer auf dem Laufenden sein:

www.ec-rms.de

www.facebook.com/ecrheinmainsaar

Durch Online-Einkäufe den EC RMS ohne Mehrkosten unterstützen:

www.bildungsspender.de/ec-rms